

Medieninformation

209/2024
Polizeidirektion Dresden

Ihre Ansprechpartner

Thomas Geithner (tg)
Marko Laske (ml)
Karsten Jäger (kj)
Lukas Reumund (lr)
Rocco Reichel (rr)
Uwe Hofmann (uh)
Feliks Retschke (fr)

Durchwahl

Telefon +49 351 483-2400

medien.pd-dd@
polizei.sachsen.de

Dresden,
5. April 2024

Landeshauptstadt Dresden

Radfahrer auf Marienbrücke schwer verletzt – Zeugen gesucht

Zeit: 04.04.2024, 21:40 Uhr
Ort: Dresden-Innere Neustadt

Die Dresdner Polizei sucht Zeugen eines Unfalls auf der Marienbrücke, bei dem ein Radfahrer (44) schwer verletzt wurde.

Der 44-Jährige war nach derzeitigem Ermittlungsstand auf dem Radweg von der Antonstraße in Richtung Könneritzstraße unterwegs. Dabei stieß er in Höhe der Treppe zum Elberadweg mit einer unbekanntes Fußgängerin zusammen und stürzte.

Die Polizei sucht Zeugen des Unfalls. Hinweise nimmt die Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen. (rr)

Mit Straßenbahn kollidiert – Frau verletzt

Zeit: 04.04.2024, 15:20 Uhr
Ort: Dresden-Striesen

Auf der Borsbergstraße ist am Donnerstag ein Skoda Octavia (Fahrerin 59) mit einer Straßenbahn der Linie 12 (Fahrer 31) zusammengestoßen. Eine Frau (35) wurde dabei leicht verletzt.

Die Straßenbahn war in Richtung Leutewitz unterwegs. Die 59-Jährige fuhr aus einer Parklücke auf die Fahrbahn und wollte anschließend wenden. Dabei übersah sie offensichtlich die neben ihr fahrende Straßenbahn. Es kam zum Zusammenstoß, wobei die 35-Jährige in der Bahn stürzte und leicht verletzt wurde. Zum Sachschaden liegen noch keine Angaben vor. (lr)

Sieben Schockanrufe in Dresden und Umgebung

Zeit: 04.04.2024, 10:00 Uhr bis 05.04.2024, 12:00 Uhr
Ort: Bereich Polizeidirektion Dresden

Unbekannte haben mit unterschiedlichen Maschen versucht Menschen in ihr

Seite 1 von 4

Hausanschrift:
Polizeidirektion Dresden
Schießgasse 7
01067 Dresden

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsankündigung:
Zu erreichen mit ÖPNV 1, 2, 3, 4,
7, 12, 62, 75

Behindertenparkplatz:
Gekennzeichnete Parkplätze
Schießgasse



Geld zu bringen.

So wurden der Dresdner Polizei von Donnerstagvormittag bis Freitagmittag acht sogenannte Schockanrufe gemeldet. Dabei behaupteten die Täter, dass ein Angehöriger einen schweren Verkehrsunfall verursacht hätte und nun mehrere zehntausend Euro nötig wären, damit dieser nicht ins Gefängnis müsse. Die Täter riefen unter anderem in den Dresdner Stadtteilen Seidnitz und Johannstadt sowie in Meißen, Pirna, Freital, Glashütte sowie Königstein/Sächsische Schweiz an. In allen Fällen kannten die Angerufenen die Betrugsmasche und informierten die Polizei.

In Coswig und Altenberg versuchten Unbekannte mit sogenannten Gewinnversprechen an Geld zu gelangen. Sie behaupteten am Telefon, dass ein Geldgewinn angefallen sei und nun eine Gebühr nötig wäre. Die Angerufenen bemerkten, dass es sich um Betrüger handelte. Ein Schaden entstand nicht.

Die Polizei rät:

- *Lassen Sie sich am Telefon nicht unter Druck setzen!*
- *Übergeben Sie kein Geld an Unbekannte und überweisen Sie kein Geld an unbekannte Konten!*
- *Gehen Sie nicht auf Gewinnversprechen ein! Wenn Ihnen Geld ohne Gegenleistung angeboten wird, handelt es sich um Betrug.*
- *Wenn Sie aufgefordert werden, eine Leistung mit Guthabekarten zu bezahlen, beenden Sie den Kontakt! Es handelt sich um Betrug. (rr)*

Simson gestohlen

Zeit: 03.04.2024, 17:00 Uhr bis 04.04.2024, 13:00 Uhr

Ort: Dresden-Südvorstadt

Unbekannte haben eine rote Simson S51 von der Nürnberger Straße gestohlen. Das Moped war mit Kette und Vorhängeschloss an einen Fahrradständer angeschlossen und hat einen Wert von etwa 2.000 Euro. (lr)

Landkreis Meißen

Junge bei Unfall leicht verletzt

Zeit: 04.04.2024, 19:00 Uhr

Ort: Riesa

Gestern Abend ist ein Junge (10) bei einem Verkehrsunfall auf der Goethestraße leicht verletzt worden.

Der Zehnjährige war mit einem Tretroller unterwegs und wollte die Straße überqueren. Dabei wurde er von einem herannahenden Mercedes E-Klasse (Fahrer: 21) erfasst. Der Junge erlitt leichte Verletzungen und musste medizinisch versorgt werden. (ml)

Hundewelpen gerettet

Zeit: 04.04.2024, 08:40 Uhr bis 09:30 Uhr
Ort: Radebeul

Polizisten des Reviers Meißen haben drei Hundewelpen gerettet.

Eine Zeugin informierte die Beamten, dass die Tiere an der Straßenbahnwendeschleife an der Meißner Straße frei herumlaufen. Ein Streifenwagenteam kümmerte sich darum, sammelte die drei Bolonka Zwetna ein und übergab sie dem Ordnungsamt. Wem die Hunde gehören, ist nicht bekannt. (rr)

Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

Bei Verkehrsunfall verletzt

Zeit: 04.04.2024, 16:20 Uhr
Ort: Bannewitz, OT Possendorf

Am Donnerstag ist ein Mann (44) bei einem Unfall auf der Kreischaer Straße leicht verletzt worden.

Der 44-Jährige war mit einem Mercedes C-Klasse zwischen Kleincarsdorf und Possendorf unterwegs. An der Kreuzung Zur Eichleite/Kreischaer Straße musste ein vor ihm fahrender Mercedes Sprinter verkehrsbedingt halten, woraufhin der 44-Jährige auffuhr. Der Sprinter wurde durch den Aufprall auf einen VW Golf (Fahrer 83) geschoben. Der 44-Jährige musste in ein Krankenhaus gebracht werden. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 24.000 Euro. (lr)

Bargeld aus Portemonnaie entwendet

Zeit: 04.04.2024, 16:20 Uhr
Ort: Heidenau

Am Donnerstag haben Unbekannte 100 Euro aus einem Portemonnaie einer 19-Jährigen gestohlen.

Die Frau war in einem Markt an der Bahnhofstraße einkaufen. Dabei vergaß sie die Geldbörse an der Kasse, die dann Unbekannte an sich nahmen. Eine Zeugin fand das Portemonnaie ohne Geld später in der Nähe und übergab es der Polizei. Die Beamten brachten es der 19-Jährigen zurück und ermitteln nun wegen Fundunterschlagung. (lr)

Drei E-Scooterfahrer nach Vergehen gestoppt

Zeit: 04.04.2024, 23:30 Uhr bis 05.04.2024, 00:30 Uhr
Ort: Heidenau

In der Nacht zu Freitag stoppten Polizisten innerhalb einer Stunde drei E-Scooterfahrer in Heidenau, gegen die nun wegen Verkehrsvergehen ermittelt wird.



Auf der Bahnhofstraße war ein 24-Jähriger mit einem E-Roller unterwegs, an dem ein grünes Versicherungskennzeichen aus dem Jahr 2022 angebracht war. Eine aktuelle Versicherung konnte er nicht nachweisen. Auf der Hauptstraße wollten die Beamten einen E-Scooterfahrer (56) kontrollieren, der zunächst in Richtung Feldstraße floh. Die Polizisten stoppten ihn und stellten fest, dass am Roller ebenfalls abgelaufene Versicherungskennzeichen angebracht waren. Die beiden Deutschen müssen sich nun wegen des Verstoßes gegen das Pflichtversicherungsgesetz verantworten.

Gegen einen 41-jährigen Deutschen wird wegen Fahrens unter dem Einfluss von Alkohol ermittelt. Er war auf der Siegfried-Rädel-Straße mit einem E-Roller unterwegs, als er kontrolliert wurde. Ein Atemalkoholtest ergab einen Wert von über 0,6 Promille.
(lr)